

RB Leipzig will im DFB-Pokal-Achtelfinale eindeutig auftrumpfen!

RB Leipzig will gegen den FC St. Pauli im DFB-Pokal rotieren, um das Achtelfinale zu erreichen. Trainer Rose plant Veränderungen.

Leipzig, Deutschland - Im DFB-Pokal ist RB Leipzig fest entschlossen, die bittere Pleite des letzten Jahres zu vermeiden! Der zweimalige Pokalsieger trifft am Dienstag um 18:00 Uhr im Stadion auf den FC St. Pauli und hat nur ein Ziel vor Augen: das Achtelfinale zu erreichen!

Doch das Team von Trainer Marco Rose muss sich dieser Herausforderung mit einem geschwächten Kader stellen. Der erstklassige Stammtorwart Peter Gulacsi ist verletzt und muss auf der Bank Platz nehmen. An seiner Stelle wird der belgische Keeper Maarten Vandevoordt in das Tor rutschen. Große Rotation ist angesagt, denn auch die Stars Loïs Openda, Lutsharel Geertruida und Castello Lukeba werden voraussichtlich geschont, um frische Kräfte für die kommenden Spiele zu mobilisieren. Diese Maßnahmen sind notwendig, nachdem die Mannschaft in Hamburg nur ein müdes 0:0 in der Bundesliga erreichte.

Trainer spricht Klartext

„Letztes Jahr sind wir früh ausgeschieden“, betont Trainer Marco Rose, der fest entschlossen ist, das schlimme Szenario von 2022 zu vermeiden. Die nächsten Spiele könnten entscheidend für die Erfolgchancen von Leipzig sein, und Rose weiß, dass er auf jede einzelne Spielerin und jeden einzelnen Spieler angewiesen ist.

Es wird eine spannende Partie, bei der die sächsische Mannschaft alles in die Waagschale werfen muss, um den Stolz und die Erwartungen der Fans zu rechtfertigen!

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.stern.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at